

Frankfurt, den 20.10.2021

Statement von Claudia Ackermann, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen, zu den anstehenden Koalitionsverhandlungen von SPD, Grünen und FDP:

„SPD, Grüne und FDP wollen in einer Ampel-Koalition auch wichtige Themen der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung angehen. Die neu zu bildende Bunderegierung steht dabei vor großen Herausforderungen, die in den nächsten vier Jahren konkret bewältigt werden müssen. Aus Sicht der Ersatzkassen sind dies insbesondere die Optimierung von ambulant-stationären Versorgungswegen, die nachhaltige Finanzierung der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung und die Qualitätsorientierung in der Versorgung.

In den bisherigen Verlautbarungen fehlen allerdings noch wichtige Themen für die Agenda, hier vor allem die nachhaltige Finanzierung der gesetzlichen Kranken- und der sozialen Pflegeversicherung. Dazu müssen für den Koalitionsvertrag nun konkrete Lösungen gefunden werden.

Dass die potenziellen Koalitionäre auch die Prävention und Gesundheitsförderung stärken wollen, ist wichtig und richtig. Insbesondere die Bewältigung der Pandemie hat deutlich gemacht, an welchen Stellen unser gutes Gesundheitssystem weiter verbessert werden kann. Stärker als bisher muss auch eine qualitätsorientierte Versorgung in den Blick genommen werden. Digital vernetzte Versorgungsstrukturen können auch hier entscheidende Beiträge leisten. Wichtig ist, die Versicherten im Mittelpunkt der Betrachtungen zu behalten und ihren Alltag anwendungsfreundlich weiter zu verbessern: Beispielsweise müssen lange Wartezeiten auf einen Facharzttermin künftig der Vergangenheit angehören.

Es ist erfreulich, dass das Sondierungspapier konkrete Themen benannt hat. Nun gilt es, diese mit Leben zu füllen.“

Die Ersatzkassen haben hierzu Vorschläge in einem Positionspapier zur Bundestagswahl 2021 veröffentlicht. Die vollständigen Positionen der Ersatzkassen zur Bundestagswahl 2021 sowie weitere Informationen zur GKV-Finanzierung sind im [Fokus](#) des vdek abrufbar.

Pressekontakt:

Heike Kronenberg, Referatsleiterin Grundsatzfragen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Hessen, Walter-Kolb-Str. 9 - 11, 60594 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 96 21 68 - 20, Fax: 0 69 / 96 21 68 - 90, heike.kronenberg@vdek.com / www.vdek.com